

Leitfaden zum Karriereentwicklungsgespräch

zwischen
neu anerkannten KIT-Nachwuchsgruppenleitenden und der zuständigen
Institutsleitung

Das KIT strebt planbare und verlässliche Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs an. Dazu wurden am KIT vier Modelle für weiterführende Nachwuchskarrieren in der Wissenschaft im Anschluss an die Postdoc-Phase etabliert. Diese sind mit einem erheblichen Erfahrungs- und Wissenszuwachs verbunden und bereiten auf die Übernahme einer Führungsposition vor. Sie richten sich sowohl an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die am KIT bleiben möchten, als auch an solche, die eine Karriere anderorts anstreben.

Anlass des Karriereentwicklungsgesprächs

Die Anerkennung als KIT-Nachwuchsgruppenleiterin bzw. -Nachwuchsgruppenleiter (NWGL) markiert den Übergang von der Karrierestufe R2 *Recognized Scientist* zur Karrierestufe R3 *Established Scientist*.¹ Damit endet die bis zu dreijährige Postdoc-Phase (Orientierungsphase) am KIT und mündet in eine i.d.R. auf 4-6 Jahre angesetzte weiterführende Nachwuchskarrierephase zur Qualifizierung als wissenschaftliche Leitungs- und Führungskraft (R4 *Leading Researcher*).

→ Das Präsidium des KIT empfiehlt ein Gespräch der Institutsleitung mit der/dem Nachwuchsgruppenleitenden innerhalb von 3 Monaten nach Anerkennung der KIT-NWG.

Ziel des Karriereentwicklungsgesprächs

KIT-Nachwuchsgruppenleitende streben eine akademisch-wissenschaftliche Laufbahn als Führungskraft (i.d.R. eine Professur) an. Dies kann über *KIT Excellent Tenure* eine Tenure-Track-Professur am KIT sein, eine unbefristete W3-Professur außerhalb des KIT oder eine unbefristete Anstellung am KIT als *Established Scientist*. Die individuellen Möglichkeiten und Perspektiven anhand der vier Modelle für weiterführende Nachwuchskarrieren (s.u.) aufzuzeigen, die Voraussetzungen und Fristen dafür zu klären sowie weitere Schritte zu planen, sind die wichtigsten Aspekte des Karriereentwicklungsgesprächs.

→ Im Anschluss sollen die Nachwuchsgruppenleitenden ihre Optionen am KIT kennen und mit Unterstützung der Institutsleitung und ggf. des Bereichs die nächsten Schritte einleiten, um das entsprechende Karrieremodell erfolgreich weiterzuverfolgen.

Karrieremodelle und Eckpunkte für das Karriereentwicklungsgespräch

A) **W1-Option:** Besteht Interesse, am KIT eine thematisch passende W1-Professur einzurichten?

→ In diesem Fall ist eine sofortige Abstimmung der Institutsleitung mit der Bereichsleitung notwendig. Ein zügiges Vorgehen ist bei dieser Option entscheidend, um sicherzustellen, dass die Finanzierung der Nachwuchsgruppe die sechsjährige Laufzeit der W1-Professur weitestgehend abdecken kann. Des Weiteren sind die Fristen in Bezug auf die Berufbarkeit auf eine W1-Professur im Qualitätssicherungskonzept (QSK) des KIT zu beachten. Sofern dessen Kriterien eingehalten werden, ist gemäß der *Sonderregelung für extern evaluierte Nachwuchsgruppenleiter/-leiterinnen sowie für bereits am KIT anerkannte Nachwuchsgruppenleiter/-leiterinnen* (§3 QSK) eine Berufung auf eine W1-Professur als Ergebnis eines regulären Berufungsverfahrens, das vom Bereich verantwortet wird, möglich.

- **Modell 1: Tenure-Track-Professur** für eine langfristige Bindung ans KIT.
Ziel ist die Übernahme einer dauerhaften Professur am KIT.
- **Modell 2: Juniorprofessur ohne Tenure-Track** als Qualifizierungsinstrument
Ziel ist die Übernahme einer dauerhaften Professur außerhalb des KIT.

¹ Der Status als KIT-Nachwuchsgruppe bestätigt, dass sich die Nachwuchsführungskräfte in einem in- oder externen Wettbewerb durchgesetzt haben und eine wissenschaftlich sowie finanziell unabhängige Arbeitsgruppe leiten.

B) Qualifizierung für KIT-Nachwuchsgruppenleitende außerhalb einer W1-Professur

Die Leitung einer anerkannten Nachwuchsgruppe am KIT umfasst eigene Ressourcen und bietet große wissenschaftliche Selbständigkeit. Die Nachwuchsgruppenleitenden wirken in der Lehre mit und betreuen eigene Promovierende als KIT Associate Fellows.

- **Modell 3: Nachwuchsgruppenleitung mit Ziel der unbefristeten Anstellung am KIT** als *Established Scientist* mit weiteren Entwicklungs- und Aufstiegsperspektiven
→ In diesem Fall sind die Voraussetzungen, Kriterien und der Zeitplan zur Einleitung eines Entfristungsverfahrens am KIT (EVA-Verfahren) zu klären.
- **Modell 4: befristete Nachwuchsgruppenleitung als Qualifizierungsinstrument**
Ziel ist die Übernahme einer Professur oder Führungsaufgabe außerhalb des KIT.
→ In diesem Fall sind die Voraussetzungen, Kriterien und der Zeitplan zur Erreichung des Qualifizierungsziels W3-Berufbarkeit festzulegen und dabei die dafür notwendige Befristungsdauer sowie die individuellen Befristungsmöglichkeiten zu berücksichtigen.

Einbindung in Lehr- und Prüfungsgeschehen

Um bei den Modellen 3 und 4 die Mitwirkung in der Lehre sowie die Betreuung eigener Promovierender zu gewährleisten, ist die Einbindung der Nachwuchsgruppenleitenden in das Lehr- und Prüfungsgeschehen zu fördern. Dies kann über den Erhalt des Status *KIT Associate Fellow*, die Annahme als Habilitand oder die Übernahme eines Lehrauftrags erfolgen. Die drei Formate sind miteinander kombinierbar.

→ Voraussetzungen/Unterstützungsbedarfe: Besonders für Nachwuchsgruppenleitende, die Großforschungsaufgaben übernehmen, ist die Anbindung an eine der KIT-Fakultäten entscheidend, um ihre Qualifizierungsziele zu erreichen. Sie sind bei Bedarf aktiv zu unterstützen.

- **KIT Associate Fellow.** Als *KIT Associate Fellows* können Leiterinnen und Leiter einer Nachwuchsgruppe eigenverantwortlich in der Lehre mitwirken (min. 2 SWS) und die Promovierenden ihrer Gruppe selbst betreuen.
→ Voraussetzungen/Unterstützungsbedarfe:
 - Einwerbung einer zweiten Promotionsstelle bzw. Übertragung der Betreuung für eine zweite Promotionsstelle innerhalb der Nachwuchsgruppe
 - Anbindung an eine KIT-Fakultät: Antragstellung und 2 SWS Pflichtlehre
 - Frühzeitiges Handeln, da die Nachwuchsgruppe zum Zeitpunkt der Antragstellung i.d.R. für mindestens zwei weitere Jahre laufen sollte.
- **Habilitation** alternativ oder ergänzend zum *KIT Associate Fellow*: Eine Habilitation am KIT soll nach Notifikation in einem Zeitraum von i.d.R. fünf Jahren (vorzeitige Einreichung möglich) unter Berücksichtigung fachspezifischer Besonderheiten abgeschlossen werden.
→ Voraussetzungen/Unterstützungsbedarfe:
 - Anbindung an eine KIT-Fakultät
 - Frühzeitiges Handeln: Notifikation und Annahme als Habilitand
 - Übertragung von Lehrverantwortung
- **Lehrauftrag:** Ein Lehrauftrag kann zusätzlich abgeschlossen werden, um den Nachwuchsgruppenleitenden Lehr- und Prüfungsbefugnisse für selbstständig durchgeführte Lehrveranstaltungen einzuräumen, die sie als *KIT Associate Fellow* oder Habilitand nicht zwangsläufig in vollem Umfang besitzen.

Option Höhergruppierung auf E14/15

KIT-Nachwuchsgruppenleitende übernehmen i.d.R. erstmalig Personalverantwortung und betreuen eigenverantwortlich Promovierende. Während der Karriereschritt auf R3 im Rahmen einer W1-Professur oder einer extern evaluierten Nachwuchsgruppe zwangsläufig mit einer Neuverhandlung

des Gehalts einhergeht, ist bei intern anerkannten Nachwuchsgruppen die Überprüfung der Eingruppierung durch den Personalservice (PSE) individuell anzustoßen.

→ Voraussetzungen/Unterstützungsbedarfe:

- Überprüfung der Eingruppierung im Austausch mit PSE: Ist über die Unterstellungsstaffel von 3 Personen mit mindestens E13 bereits die Höherstufung auf E14 gerechtfertigt? Bewertung der „Schwierigkeit der Forschungsaufgaben zur selbständigen und verantwortlichen Bearbeitung“?
- Identifikation zu erbringender Leistungen für eine Höhergruppierung: etwa weitere Promotionsstellen einwerben, Anspruch der Forschungsprojekte erhöhen, höherwertige Drittmittelförderungen akquirieren, etc.
- Finanzierungsoptionen abklären: Möglichkeiten des Instituts, Möglichkeiten der Finanzierung über Drittmittel, Nachhaltigkeit

Weiterführende Informationen

Allgemein

- [KIT 2025 – Dachstrategie des Karlsruher Instituts für Technologie](#)
- [Personalentwicklungskonzept des KIT](#)
- [Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis am KIT](#)

Zur W1-Professur

- [Konzeptpapier KIT Excellent Tenure](#)
- [Qualitätssicherungskonzept für Juniorprofessuren und Tenure-Track-Professuren am KIT](#)
- [Leitlinien für Berufungsverfahren zur Besetzung von W 1-, W 2- und W 3-Professuren am KIT](#)

Zur Nachwuchsgruppenleitung

- [Anerkennung als „KIT-Nachwuchsgruppe“](#)
- [Verfahrensordnung des KIT zur Errichtung des Status eines „KIT Associate Fellow“](#)
- [Habitationsordnung des KIT](#)
- [Einschätzungsgespräch](#)
- [Entfristungsverfahren am KIT](#)
- [Karrierewege für unbefristete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am KIT](#)